

# Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **3 (1895)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

müssen wir offen gestehen, daß wir zur Zeit fogut wie nichts haben. Wir könnten das Material ankaufen von allerlei internationalen Händlern, das wäre aber kein Bild von dem, was wir leisten können, es hieße sich mit fremden Federn schmücken. Es ist zu beklagen, daß wir nicht weit genug sind, so auszustellen, und hoffen wir nur, bei einer anderen Ausstellung mit den nötigen Mitteln aufrücken zu können.“

Herr Pfarrer Herold: Auch Winterthur wollte sich an der Ausstellung beteiligen in der Voraussetzung, der Centralverein bringe das Material zusammen. Einzelne sollte keine Sektion ausstellen, es müßte alles unter einer Oberleitung gehen, sonst stellt jede Sektion dasselbe aus und wir sind blamiert.

Herr Oberfeldarzt Oberst Dr. Ziegler stellt den Antrag, der Centralverein möchte sich doch, aber nur in bescheidenem Rahmen, an der Ausstellung beteiligen. Er rät an, ein Wandtableau herzustellen mit den wichtigsten Daten unseres Vereins, einer Übersicht von 5 zu 5 Jahren, Zahl der Mitglieder, Vermögensbestand des Centralvereins und der Sektionen, die bis heute bestehen. Davor sollte ein Tisch placiert werden mit bezüglicher Litteratur für Interessenten. — Herr Nözlin, Basel, ersucht, den Vorschlag Ziegler zum Antrag zu bringen; derselbe wird angenommen und beschloffen, einen Beitrag von 1000 Franken an die Arbeit zu leisten.

9. Auf Antrag der Direktion wird der Redaktion der Zeitschrift „Das Rote Kreuz“ in Anbetracht ihrer großen Verdienste um das Gedeihen des Centralvereins vom Roten Kreuz eine Gratifikation von 500 Fr. zuerkannt.

10. Als Rechnungsrevisoren werden die Herren James de Dardel und Humbert auf eine weitere Amtsdauer bestätigt.

11. Für Abhaltung der nächsten Delegiertenversammlung wird Luzern bestimmt.

12. Allgemeine Umfrage. a. Auf Antrag der Sektion Winterthur wird Herr Henri Dumant in Heiden in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste um das Rote Kreuz einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt und ihm sofort telegraphische Mitteilung davon gemacht. b. Der Samariterbund (Herr Cramer) ersucht um einen Beitrag von 25 Fr. zur Beschaffung von einheitlichem Lehrmaterial für Samariterkurse, indem er betont, daß das absolute Notwendigkeit sei, um einheitlich gebildete Hilfsmannschaft zu bekommen. Das Präsidium verweist ihn auf den Beschluß der Direktionsitzung, nach welchem die Angelegenheit dem Departement für die Instruktion unterbreitet werden soll, welchem Beschluß die Versammlung beistimmt. — Schluß der Sitzung 4<sup>1/2</sup> Uhr.

Der Sekretär: Dr. Schenker.

## Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

### Mitteilung des Centralkomitees an die Sektionen.

Zürich, den 22. August 1895.

Unterzeichnete ersuchen die Sektionen, dem an der Delegiertenversammlung vom 12. Mai gefaßten Beschluß betreffs Vereinsorgan nachzukommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß und Handschlag zeichnen

Namens des Centralkomitees:

Der Präsident: Ulrich Kunz, Korporal.

Der Aktuar: Aug. Meisterhaus.

NB. Ein Auszug aus dem Jahresbericht pro 1894/95 erscheint in nächster Nummer.

## Schweizerischer Samariterbund.

### Vereinschronik.

Samariterverein Lorraine-Bern. Nachtübung vom 15. August. Supposition: Ein mit Schülern beladener Leiterwagen kehrt nach Bern zurück, die Pferde werden nahe der Eisenbahnbrücke wegen eines Zuges scheu, brennen durch und der Wagen wird bei der Einmündung in die Brücke wegen der dortigen starken Kurve umgeschmissen. — Disposition: Die herbeigerufene Samaritersektion Lorraine mit ihrem Arzte an der Spitze übernehmen, mit Sanitätsmaterial und Laternen ausgerüstet, die erste Hilfeleistung und die Verbringung der Verletzten